

Bericht des Landesjugendwart Manfred Kohlhammer



Sehr geehrte Damen und Herren aus den BWGV-Clubs,
werte Gäste,

ich habe das Vergnügen ihnen nun, in aller Kürze, eine Präsentation vortragen zu dürfen, der kein Rückblick über geleistetes sondern einen Blick in die kommenden Jahre sein wird. Die Vergangenheit, sprich die Leistungen unserer Golferinnen und Golfer aus Baden-Württemberg in den vergangenen Jahren finden sie jederzeit in den sportlichen Jahresrückblicken auf unserer Webseite www.bwgv.de

Wie sie alle wissen haben wir im Jahre 2013 das derzeitige Stützpunktesystem eingeführt, dass sich im Laufe der Jahre zwar gut entwickelt hat, trotzdem jedoch immer regelmäßig auf Grund vorgegebener Änderungen in der Jugendarbeit, angepasst an die Entwicklung der Jugendzahlen im Einzugsbereich der Stützpunkte, von uns immer erfolgreich stark flexibel gehandhabt wurde. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es an der Zeit ist etwas grundlegend zu ändern. Zahlreiche Gespräche mit Trainern, Clubverantwortlichen und den Sportverantwortlichen des DGV sowie einigen Eltern haben bei mir die Idee wachsen lassen künftig Regionenstützpunkte einzuführen, zumal sich ein solcher im Großraum zwischen Ulm/Ehingen/Bad Waldsee mehr oder weniger selbst ergeben hat und dort hervorragend funktioniert. Wir haben daher in den vergangenen Monaten von November 2019 bis Februar 2020 insgesamt zehn Termine in allen in Frage stehenden Regionen abgehalten. Hierzu wurden alle innerhalb dieser Regionen gelegenen Clubs eingeladen. Das Interesse und die Teilnahme an den Gesprächen war überwältigend. Rd. 80 Clubs haben insgesamt teilgenommen, vom Präsidenten/Vizepräsidenten/Schatzmeister/Sport- und Jugendwarte/zahlreiche Trainer bis hin zu einigen Clubeigentümern, war alles vertreten und hat zu umfangreichen Diskussionen und Meinungsbildungen geführt. An einer der Sitzungen war auch Otto Leibfritz mit dabei und konnte sich hautnah vom großen Interesse in den Clubs überzeugen. Als Resümee darf ich an dieser Stelle festhalten, dass alle an den Gesprächen beteiligte Clubs unser Konzept für insgesamt gut bis sehr gut bewertet haben.



In den kommenden Wochen werden wir die Stützpunktrainer und –leiter benennen, wobei wir bereits bei unseren genannten Terminen ausdrücklich betont haben, dass es uns sehr daran gelegen ist Trainer und Leiter möglichst in einer Person zu vereinen. Zum einen um einen möglichst effizienten Informationsaustausch und kurze Wege zu erreichen und zum anderen die gesamte Stützpunktarbeit besser zu bündeln. Unsere beiden Landestrainer Benno Kirstein und Dominik Müller-Lingelbach werden ihre Vorschlagsliste für die Positionen in den Regionen kommende Woche vorlegen.

Die sich aus den gesammelten Informationen wesentlichsten Punkte die für die Einführung von Regionenstützpunkten in der aufgezeigten Form sprechen sind:

- Künftig werden die Kinder nicht nur auf ein und derselben Anlage trainieren, sondern im Wechsel auf allen Anlagen aus denen mindestens zwei Kindern im jeweiligen Kader sind.
Vorteil: Frühzeitig mehrere Anlagen kennen lernen, nicht immer die gleiche Range, gleiche Übungsanlagen, gleicher Platz.
- Künftig müssen die Eltern nicht jedes Mal die Fahrt zu einem Stützpunkt antreten. Der Trainer wird mehr auf Reisen sein müssen.
Nachteil: Anfall von Reisekosten und mehr Vergütung an die Trainer. Kompensierung durch weniger Trainer und weniger Stützpunktleiter.
- Künftig engerer und regelmäßiger Kontakt der Heimtrainer mit dem Stützpunktrainer vor Ort und unmittelbar am Golfer/in.

Nach wie vor wird es so sein, dass wir das gesamte Stützpunktsystem sehr flexibel handhaben werden. Da wo die Notwendigkeit für Veränderungen durch unsere Trainer gesehen werden, werden diese auch umgesetzt.

So lang, so kurz meine Damen und Herren einen Überblick über unsere künftigen Stützpunktstrukturen in Baden-Württemberg.



Nun darf ich Ihnen noch die Sieger des Jugendförderpreises „Preis Zukunft Jugend 2019 des BWGV“ verkünden.

Teilnehmerzahlen: **74 Clubs**
Ergebnisse von bis Punkte: **40 bis 500 Punkte**
Preisgeld insgesamt: **€ 10.000,00**

Platzierungen ab Rang 15 bis 6:

015.	GC Hechingen-Hohenzollern e.V.	€ 500,00
14.	GC Schloss Langenstein e.V.	€ 500,00
13.	GC Bruchsal e.V.	€ 500,00
12.	GC Rheintal e.V.	€ 500,00
11.	GC Hetzenhof e.V.	€ 500,00
10.	GC Königsfeld e.V.	€ 600,00
9.	Freiburger GC e.V.	€ 600,00
8.	GC Heidelberg-Lobenfeld e.V.	€ 600,00
7.	Fürstlicher GC Oberschwaben e.V.	€ 600,00
6.	GC Domäne Niederreutin e.V.	€ 600,00

Rang 5 geht erfreulicherweise einen unserer kleineren Clubs in Baden-Württemberg, der Golfclub Gröbernhof erhält 800,00 €.

850,00 € für **Rang 4** geht an den Golfclub Schönbuch.

Rang 3, dotiert mit 900,00 € hat der Golfclub Mannheim-Viernheim erreicht.

Knapp davor liegt der Stuttgart GC Solitude auf dem **2. Platz** und erhält hierfür 950,00 €.

Rang 1, und dotiert mit 1.000,00 € geht an den Golfclub St. Leon-Rot.

Recht herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten und vielen Dank an alle teilnehmenden Clubs.

Ihr

Manfred Kohlhammer